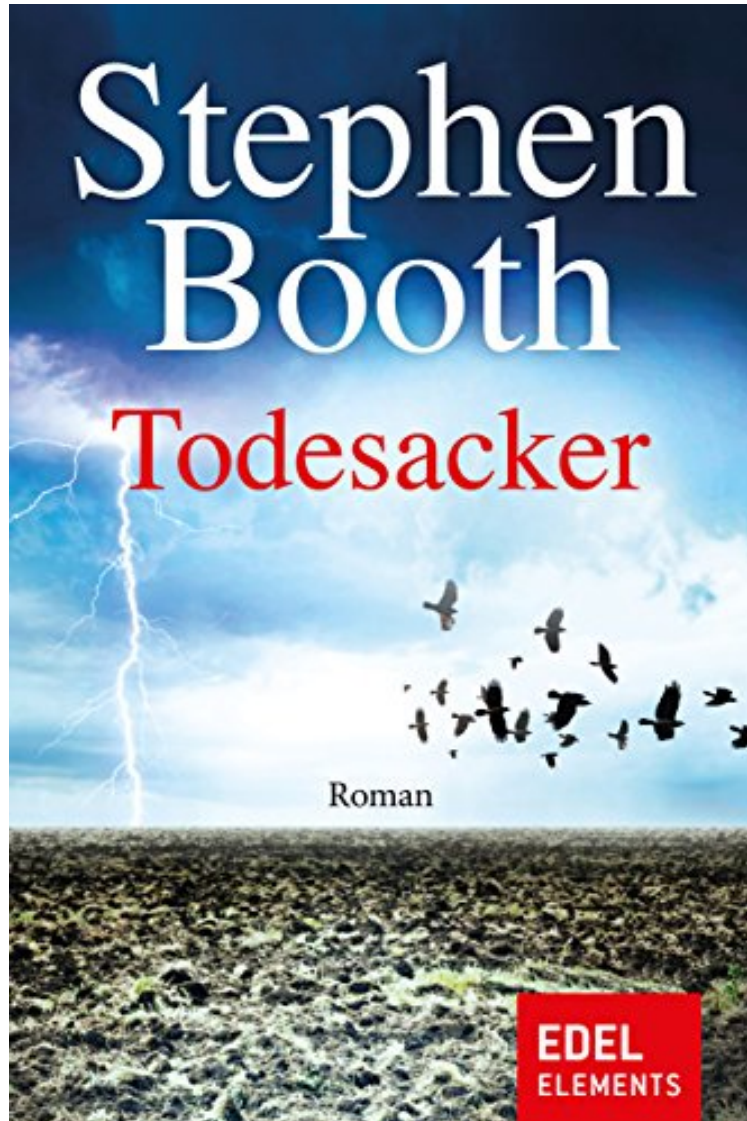


[Read free] Todesacker (Ben Cooper und Diane Fry)

## Todesacker (Ben Cooper und Diane Fry)

Von Stephen Booth

\*Download PDF / ePub / DOC / audiobook / ebooks



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrang: #305106 in eBooksVerffentlicht am: 2015-09-11Erscheinungsdatum:  
2015-09-11File Name: B0154WTGUS | File size: 19.Mb

**Von Stephen Booth : Todesacker (Ben Cooper und Diane Fry)** before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Todesacker (Ben Cooper und Diane Fry):

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen3 von 3 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Nur ausreichendVon HerbstkindDas muss man Stephen Booth wirklich lassen: Er versteht es den Leser von seiner warmen heimeligen Couch in das englische Moor zu entfhren. Regnerisch - windige, dstere Tage, matschige, verwaschene Landschaften im Nebel und mittendrin eine Leiche, die bei Ausgrabungen auf einer verlassenen Farm gefunden wird. Nicht gerade ein Segen fr die rtliche Polizei. Erschwerend kommt noch hinzu, dass die Identitt der Leiche genauso im

Nebel verschwunden bleibt, wie die Erinnerungen des einstigen Farmbesitzers. An sich eine gelungene Story für einen Krimi. Leider muss der Leser über eine gehörige Portion Ausdauer verfügen um über die erste Hälfte des Buches hinweg zu kommen. Zeit und verworren wechseln sich Dialoge und Schauplätze ab, bei denen der Leser häufig nicht weiß wer da nun zu wem spricht und an welchem Ort er sich befindet. Auch in der zweiten Hälfte des Buches, als die Geschichte langsam an Spannung gewinnt, verliert sich der Autor in unwichtigen Details, die weder beim Leser Nervenkitzel erzeugen noch zur allgemeinen Verständlichkeit beitragen. Ohne die unnötigen, verwirrenden Details wäre Todesacker ein interessanter Krimi. So leider nur ausreichend. 3 von 3 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Kein Horrorthriller, aber trotzdem ok. Von Xirxe Nach dem Klappentext (siehe auch obenstehende Kurzbeschreibung) zu urteilen, erwartete ich einen blutigen Thriller mit vielen Toten (oder so ähnlich). Tatsächlich jedoch entpuppte es sich als einer der typisch englischen Krimis, in denen neben der eigentlichen Verbrechen noch eine Reihe weiterer Themen ausgiebig beschrieben werden. In diesem Fall sind es die Schwierigkeiten der Landbevölkerung, die mehr oder weniger gut versuchen mit den Änderungen klarzukommen (oder auch nicht), die das moderne Leben mit sich bringt. Auch den privaten Verhältnissen der beiden Hauptdarsteller wird viel Raum eingeräumt, man erfährt viel über deren Ängste, Befürchtungen, Hoffnungen, so dass man beide bald klar vor Augen hat. Nicht ganz passend fand ich den Schluss: Während das Buch trotz des doch recht blutigen und grausamen Auftaktes anschließend eher einen ruhigeren Gang einschlägt, artet der Schluss zu einem regelrechten Actionfinale aus, der zwar wirklich überraschend war, aber hier irgendwie etwas übertrieben wirkte. Fazit: Für Fans des typisch britischen Krimis ein Genuß, für die Anhänger blutiger und brutaler Thriller eher enttäuschend. 0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Keine indische Idylle. Von Brigitte Hilgner Die Zeiten ändern sich: Alte Bauernhöfe, die längst nicht mehr rentabel sind, werden verkauft und von reichen Städtern, die ein Leben auf dem Land suchen, zu Luxusvillen umgestaltet. Bei derartigen Bauarbeiten werden auf der Pity Wood Farm in Derbyshire die berresten von zwei Leichen gefunden, und für die Polizei beginnt eine mühsame Puzzlearbeit, denn der letzte Besitzer des Anwesens leidet an Altersdemenz und gibt vor, sich an nichts zu erinnern, während die Dorfbewohner grundsätzlich nichts wissen und Fremden gegenüber besonders eisern schweigen. Schon bald ist klar, dass der Bauernhof in dubiose Geschäfte verstrickt war, für die der Verwalter aber wohl eher die Verantwortung trug als die Besitzer. Dass offensichtlich viele Osteuropäer kurzfristig auf der Farm beschäftigt waren, macht die Suche nach möglicherweise vermissten Personen nicht einfacher. Wie blickt baut Stephen Booth seinen Krimi sorgfältig auf, aus vielen einzelnen Steinen entsteht ein schlüssiges Ganzes. Schauriges altes Brauchtum sorgt für Verwirrung, Detective Constable Ben Cooper liegt mit einer seiner Vermutungen daneben, trägt aber zusammen mit seiner unsympathischen Chefin Diane Fry klar zur Lösung des Falls bei. Nicht nur die Aufklärung des Falls ist spannend sondern auch die Frage, ob Diane Fry, die versetzt werden soll, aus den nächsten Krimis von Booth verschwinden wird - ich würde das jedenfalls begreifen. Sie ist der Grund, warum ich von den Krimis des Autors nicht restlos begeistert bin.

Kurzbeschreibung "Ein verlassenes Bauernhaus, ein ungewöhnlicher Leichenfund und ein Dorf, das schweigt. Ein neuer Fall für das ungleiche Ermittlerteam Diane Fry und Ben Cooper. Jamie Ward hat das Gefühl, in Blut zu waten. Die Umbauarbeiten auf Pity Wood Farm haben den Boden in klebrigen Schlamm verwandelt, und jetzt soll er auch noch einen Graben für das Abwasser ausheben. Doch Jamie hat kaum damit angefangen, als er eine abgetrennte Hand entdeckt. Und er ahnt, dass dies nicht der einzige grausame Fund bleiben wird. Das verlassene Farmhaus hat ein unheimliches Geheimnis, doch die Detectives Diane Fry und Ben Cooper tun alles, um es zu enthüllen." Pressestimmen "Booth beschreibt das Grauen, das unter der Oberfläche grüht." (Mark Billingham) "Ein cleverer, komplexer Krimi über indischen Aberglauben und das Misstrauen einer schweigsamen Gemeinde gegenüber Fremden. Fesselnd!" (Financial Times) "Ob er über die Polizisten, Opfer oder die Täter schreibt, Booth schafft es auf geniale Weise daraus eine dunkle Geschichte zu spinnen, die die Menschlichkeit seiner Figuren offenlegt. Fry und Cooper sind lebensgroße Figuren." (Yorkshire Post) Kurzbeschreibung "Ein verlassenes Bauernhaus, ein ungewöhnlicher Leichenfund und ein Dorf, das schweigt. Ein neuer Fall für das ungleiche Ermittlerteam Diane Fry und Ben Cooper. Jamie Ward hat das Gefühl, in Blut zu waten. Die Umbauarbeiten auf Pity Wood Farm haben den Boden in klebrigen Schlamm verwandelt, und jetzt soll er auch noch einen Graben für das Abwasser ausheben. Doch Jamie hat kaum damit angefangen, als er eine abgetrennte Hand entdeckt. Und er ahnt, dass dies nicht der einzige grausame Fund bleiben wird. Das verlassene Farmhaus hat ein unheimliches Geheimnis, doch die Detectives Diane Fry und Ben Cooper tun alles, um es zu enthüllen."